

**Begriffe für Starkstromkabel und
isolierte Starkstromleitungen**

Prüfen und Messen

DIN
VDE 0289
Teil 4

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Definitions for cables, wires and flexible cords for power installation;
Testing

Mit
DIN VDE 0289 T 1/03.88 und
DIN VDE 0289 T 2/03.88
Ersatz für
DIN 57289 Teil 100/
VDE 0289 Teil 100/11.79

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. März 1988.

Entwurf war veröffentlicht als DIN VDE 0289 Teil 4/04.86.

Inhalt

	Seite
1 Prüfarten	2
2 Proben	2
3 Werte	2

Fortsetzung Seite 2 und 3

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Nr	Benennung Definition
1	Prüfarten
1.1	Stückprüfung Prüfung zur Feststellung, ob jede Fertigungslänge den ausgewählten Anforderungen entspricht.
1.2	Auswahlprüfung Prüfung zur Feststellung, ob die Probestücke von Fertigungslängen oder Teilen davon in Abhängigkeit vom Fertigungs- oder Lieferumfang den ausgewählten Anforderungen entspricht.
1.3	Typprüfung Prüfung zur Feststellung, ob das Kabel oder die Leitung allen Anforderungen entspricht. Anmerkung: Diese Prüfung ist so festgelegt, daß sie in der Regel nach einmaliger Durchführung nicht wiederholt zu werden braucht, solange Änderungen der Werkstoffe oder des Aufbaues die bereits nachgewiesenen Eigenschaften nicht beeinflussen.
2	Proben
2.1	Prüfstück Gegenstand, an dem Prüfungen durchgeführt werden sollen.
2.2	Probestück Teil des Prüfstückes.
2.3	Probe Das für die Prüfung hergerichtete Probestück.
2.4	Prüfstab Probe bestimmter Abmessung, die aus Isolierhüllen, Mänteln oder Schutzhüllen ausgeschnitten und gegebenenfalls mechanisch bearbeitet ist.
2.5	Schlauchprobe In ihrer ursprünglichen Form belassene Probe von Isolierhüllen, Mänteln oder Schutzhüllen, wobei alle übrigen Bauelemente entfernt sind.
3	Werte
3.1	Nennwert Ein geeigneter gerundeter Wert einer Größe zur Bezeichnung oder Identifizierung eines Elements, einer Gruppe oder Einrichtung (aus: DIN 40 200/10.81, siehe auch DIN 55 350 Teil 12/Entwurf 04.86).
3.2	Grenzwert Der in einer Festlegung enthaltene größte oder kleinste zulässige Wert einer Größe (aus: DIN 40 200/10.81, siehe auch DIN 55 350 Teil 12/Entwurf 04.86).
3.3	Mindestwert Kleinsten zugelassener Wert einer Größe. (aus: DIN 55 350 Teil 12/Entwurf 04.86)
3.4	Höchstwert Größter zugelassener Wert einer Größe. (aus: DIN 55 350 Teil 12/Entwurf 04.86)
3.5	Richtwert Wert einer Größe, dessen Einhaltung durch die Istwerte empfohlen wird, ohne daß Grenzwerte vorgegeben sind. (aus: DIN 55 350 Teil 12/Entwurf 04.86)
3.6	Mittelwert (arithmetisch) Summe der Beobachtungswerte dividiert durch die Anzahl der Beobachtungswerte.